TRANGS Tagebuch - Auf der Suche nach einer verlorenen Liebe

- Kurzbeschreibung -

Dieses Computerspiel richtet sich an alle Interessierten **ab ca. 11 Jahren**, die die Geschichte von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund im Land Brandenburg besser kennen lernen wollen.

Das Spiel wurde im Mädchentreff Zimtzicken in Potsdam entwickelt. Dieser Prozess wurde im Rahmen von "Zeitensprünge" durch die Stiftung Demokratische Jugend gefördert. Die Veröffentlichung erfolgte in Kooperation zwischen der KuKMA (Kontakt- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit im Land Brandenburg) und dem Mädchentreff Zimtzicken. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) finanzierte diese Veröffentlichung. Dank dieser Förderung kann es in begrenzter Stückzahl Einrichtungen, die Angebote für Mädchen und junge Frauen machen, Gleichstellungsstellen, Frauenzentren, Schulen sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen, die von Mädchen und Jungen besucht werden …kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Zielsetzung des Spiels ist es, Anregungen für ein tolerantes Miteinander zu geben und Frauengeschichte und Frauenleben im Land Brandenburg in den Fokus von jungen und älteren Menschen zu bringen. Das Spiel soll anregen, sich in die Situation von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund hinein zu versetzen. Die Macherinnen wollen dazu beitragen, dass die unterschiedlichen Kulturen, die in Brandenburg leben mehr voneinander erfahren und so voneinander lernen. Dazu schlägt das Spiel eine Brücke zwischen Geschichte und aktueller gesellschaftlicher Situation.

Zum Inhalt

Die SpielerIn wird eingeladen in die Rolle der Tochter einer ehemaligen vietnamesischen Vertragsarbeiterin zu schlüpfen. Diese junge Frau namens Linh lebt bei ihren Großeltern in Hanoi und hat zum 18. Geburtstag eine Kiste mit dem Tagebuch, Fotos und persönlichen Gegenständen ihrer Mutter Trang erhalten. Trang war 1987 als Vertragsarbeiterin in die DDR gereist und wurde noch vor der Wende nach Hause geschickt, weil sie mit Linh schwanger war. Da ihre Mutter bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, wächst Linh bei ihren Großeltern auf. Linh findet gleich zu Beginn des Spiels heraus, dass ihr Vater noch in Deutschland lebt und macht sich auf die Suche nach ihm und sucht Spuren des Lebens ihrer Mutter.
Aufgabe der Spielerin (Linh) ist es nun, ihren Vater zu finden. Auf diesem Weg gibt es viele Informationen zum Leben der Mutter, die aus deren Tagebuch stammen. Auf diese Weise erhält Linh auch weitere Informationen zu ihrer eigenen Herkunft.
Auf dem Weg, wird die Spielerin auf 14 verschiedenen Levels (Spielebenen) vielfältige Aufgaben zu bewältigen haben. Den jeweils nächsten Level kann sie erst erreichen, wenn die Aufgaben des vorherigen gelöst wurden. Das Tagebuch der Mutter ist dabei ein wichtiger Wegweiser und vermittelt gleichzeitig Informationen zum Leben vietnamesischer Vertragsarbeiterinnen in der DDR und nach der Wende.
Linh bzw. die Spielerin knüpft Kontakte, verdient sich Geld für den eigenen Lebensunterhalt in Deutschland (durch Arbeit z.B. in einer Sushi Bar). Sie muss auf ihre Gesundheit achten, auf regelmäßigen Schlaf und regelmäßiges Essen (Einkauf im Asienladen...).
Die Spielerin hat zudem die Aufgabe vietnamesische Vokabeln zu lernen und sie erwirbt Kenntnisse der vietnamesischen Kultur - ebenso wie Linh die deutsche Kultur kennenlernt.
Die Musik, die auf der CD zu hören ist besteht aus zwei Musikstücken. Neben der Hintergrundmusik für das Spiel ist ein vietnamesisches Volkslied zu hören, das eine Sequenz des Tagebuches begleitet. Diese Musik hatte für Trang, die Mutter, eine sehr wichtige Bedeutung.

Wir wünschen viel Vergnügen, Geschwindigkeitsrausch, Unterhaltung und reichlich Erkenntnisgewinn!!!

Hinweise für Eltern, Personensorgeberechtigte und pädagogische Fachkräfte:

Das Spiel wurde im Mädchentreff Zimtzicken entwickelt. Beteiligt waren neben ca. 15 Mädchen und jungen Frauen auch eine vietnamesische Zeitzeugin. Die Pädagoginnen des Treffs begleiteten die Entstehung mit ihren eigenen vielfältigen kulturellen Kompetenzen. Durch die Zeitzeugin bekam die Geschichte einen authentischen Charakter. Sie basiert zudem auf wahren Begebenheiten.

Die Programmierung wurde durch eine junge angehende Kommunikationsdesignerin geleistet, die in diesem Prozess vielfältige Herausforderungen bewältigen musste.

Zur gelungenen Fertigstellung trugen all die gebündelten Fähigkeiten bei! Das Ergebnis kann trotzdem nicht an den Ergebnissen von ausgebildeten ExpertInnen gemessen werden. Es ist jedoch von einem hohen Grad an semiprofessioneller Kompetenz, durch partizipative Entstehung und durch lebensnahe Aufgabenstellungen mit authentischem Charakter geprägt.

Wie sollte das Spiel verwendet werden?

Wie bei allen Medien, die an Kinder und Jugendliche weiter gereicht werden, raten wir allen erwachsenen Personen, das Spiel selber einmal zu spielen, um den Inhalt kennen zu lernen.

Dann kann es den Mädchen (und auch Jungen) erst einmal überlassen werden, in welcher Weise sie sich damit befassen. Die Mädchen haben meist viel Übung, mit virtuellen Spielen und werden sich daher evtl. schneller hineinfinden als die Erwachsenen.

Das Spiel hat die Zielsetzung "tolerantes Miteinander" zu fördern. Es kann daher im zweiten Schritt dazu genutzt werden, sich noch auf andere Weise mit der Geschichte von vietnamesischen VertragsarbeiterInnen bzw. MitbürgerInnen mit vietnamesischer Abstammung oder anderem Migrationshintergrund zu beschäftigen. Es gibt immer wieder Ausstellungen oder Filme bzw. andere Veranstaltungen zu diesen oder ähnlichen Themenbereichen, die über die aktuelle Presse oder das Internet bekannt gemacht werden.

Die meisten pädagogischen Einrichtungen sowie Schulen verfolgen ebenfalls die Zielrichtung "Tolerantes Miteinander" zu fördern. Eltern und Personensorgeberechtigte können sich sowohl an außerschulische Einrichtungen als auch an Schulen wenden, wenn sie Fragen haben. Selbstverständlich stehen auch der Mädchentreff Zimtzicken (Tel: 0331-6009877) und die KuKMA (0331/28497-25) als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Weitere Materialien und Hinweise:

Die **Materialien** zur Nutzung und Begleitung des Spiels werden immer wieder **ergänzt**. Bitte schauen Sie auf der Homepage der KuKMA nach oder rufen dort an (http://www.kukma.de). Es gibt noch weitere Materialien für Fachkräfte auf der Homepage.

Der Mädchentreff Zimtzicken steht mit der **multikulturellen Kompetenz der Mitarbeiterinnen** beratend zur Seite, wenn Fragen auftauchen und kommt evtl. auch zu Veranstaltungen.
Im Mädchentreff Zimtzicken ist der Umgang mit Mädchen und jungen Frauen aus unterschiedlichen Kulturen bzw. mit Migrationshintergrund konzeptionell verankert und wird im Alltag umgesetzt.
http://zimtzicken.potsdam.org

Die **Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg** veröffentlicht fortlaufend unterschiedliche Materialien und Informationen: http://www.masf.brandenburg.de/cms/detail.php?id=17455&_siteid=19

Die **Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung** hat 2009 eine Ausstellung zur "Situation vietnamesischer VertragsarbeiterInnen" erstellt:
http://www.politische-bildung-brandenburg.de/programm/ausstellungen/vietnamesen/index1.html